

PRESSEMITTEILUNG

- ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG -

Hamburg, den 10.03.2014

Clubkombinat spendet zum zweiten Mal aus dem Projekt ClubEuro

8.500 € aus Ticketvorverkäufen des Jahres 2013 fließen in die Clubstiftung

Zum zweiten Mal landet ein Geldsegen aus dem Club-Ticketing bei der Stiftung zur Förderung privater Musikbühnen Hamburg (kurz: Clubstiftung). Anfang März trafen sich sieben Clubbetreiber mit Tixforgigs Geschäftsführer Markus Ohm und dem Beiratsmitglied Dr. Alexander Steinhilber (Kulturbehörde Hamburg) zur symbolischen Scheckübergabe. Bei dieser Zusammenkunft überreichten die beteiligten Kooperationspartner des ClubEuro-Projekts eine **Spende im Gesamtwert von 8.500 €** an die Clubstiftung. Im Vergleich zum Abrechnungszeitraum des Vorjahres konnte 2013 die Summe der Zustiftung eine Steigerung von rund 13 Prozent verzeichnen.

„Beim ClubEuro gewinnen alle beteiligten Akteure: Die Ticketkäufer erhalten ein Ticket zu fairen VVK-Konditionen, die teilnehmenden Clubs setzen ein aktives Zeichen gegen stetig steigende Ticketgebühren und unterstützen dabei die Clubstiftung zur Stärkung privater Musikbühnen“, erläutert **Leo Leonard**, Betreiberin des **Docks** und der **Prinzenbar**, die Wirkung des Club-Ticketings. Ihr Team organisierte mit dem **„SILVESTERRÄVE GANS ODER KRANICH“** am 31.12. die **erfolgreichste Veranstaltung** mit einem **ClubEuro-Vorverkauf 2013**.

Nach dem Auftaktjahr 2012 bilden mit dem **Knust**, **Logo**, **Stellwerk**, **Docks**, **Rock Café St. Pauli**, **Marias Ballroom**, **klubsen**, **fundbureau** und der **Astrastube** inzwischen neun Clubs den Zusammenschluss des Hamburger ClubEuros. Tendenz weiter steigend.

Mit Tixforgigs hat das Clubkombinat einen Dienstleister für Ticketing-Lösungen gefunden, der das Projekt **„ClubEuro“** ideell und professionell unterstützt. Mit der Nutzung dieses Vorverkaufsystems befördern die Clubs ein Ticketing, das konstant in den Substanzerhalt der Hamburger Clublandschaft einzahlte: Mit jedem verkauften Vorverkaufticket fließt jeweils 1 Euro direkt in den **Erhalt der Live-Musikszene**.

UND SO FUNKTIONIERT DER CLUBEURO:

In Hamburg lief der Konzertkarten-Vorverkauf (VVK) bisher ausschließlich über externe Anbieter, die an jedem verkauften Ticket - risikolos – mitverdienten. Auf die Tickets werden bei diesen Firmen in der Regel 10% VVK-Gebühr und ca. 0,70 € Systemgebühr aufgeschlagen. So muss der Konzertbesucher für ein Ticket, das 10,- € im VVK kostet ca. 11,70 € bezahlen. Kauft der Kunde das Ticket in einer Theaterkasse, also über einen Zwischenhändler und nicht direkt über die Internetseite des Anbieters, werden ggf. weitere Gebühren fällig. Zudem werden teilweise recht üppige Vertriebsgebühren für den Ausdruck und Versand erhoben.

Beim clubeigenen VVK-System („Club-Ticket“) werden die Gebühren, die vom Endverbraucher bezahlt werden, zukünftig großteils direkt in die Förderung der Livemusik-Kultur in Hamburg fließen. Der Kooperationspartner Tixforgigs verzichtet auf die Hälfte seines Vorverkaufsanteils und veranschlagt lediglich die sogenannte 5% Clearinggebühr. Das Clubkombinat Hamburg kann somit mit dem ClubEuro zusätzlich 1,- € Gebühr vereinnahmen. Diese zusätzlichen Mitteln werden nach Abzug eines geringen Verwaltungsaufwands direkt an die Clubstiftung gespendet. Die teilnehmenden Clubs werden über ihre Homepages mit einem clubeigenen Ticketkontingent zur Vorverkaufsstelle. Durch den direkten Erwerb der VVK-Tickets können die Hamburger Konzertgänger bares Geld sparen und zugleich - getreu dem Motto **„support your local clubscene“** - Unruhe stiften.

HISTORIE & HINTERGRUND

Die gemeinnützige „Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg“, kurz „Clubstiftung“ wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen, um die musikalische Attraktivität der Stadt Hamburg zu sichern. Stifterin war die Freie und Hansestadt Hamburg, die der Clubstiftung ein Anfangskapital in Höhe von 376.000 € aus öffentlichen Mitteln bereit stellte. Um das Stiftungskapital langfristig zu vervielfältigen, setzt das Clubkombinat - der freie Zusammenschluss der Hamburger Clubszene - gemeinsam mit der Clubstiftung inzwischen verschiedene Projekte um. Neben der klassischen Spendenakquise, dem 2012 veröffentlichten Clublexikon zeigt nun das clubeigene Ticketing mit steigenden Umsätzen weitere spürbare Erfolge. Somit haben die Clubbetreiber Hamburgs gemeinsam erfolgreich ein Projekt realisiert, das auf einer solidarischen Basis Hilfe zur Selbsthilfe generiert.

HINWEIS ZUM PRESSEFOTO

Untertitel: Die ClubEuro-Partner bei der symbolischen Scheckübergabe für die Erfolge im Jahr 2013

V.l.n.r.: Stephan Röhler (Stellwerk), Markus Ohm (Tixforgigs), Robert Wagenknecht & Leo Leonard (Docks & Prinzenbar), Heimo Rademaker (Marias Ballroom), Dr. Alexander Steinhilber (Kulturbehörde Hamburg), Jan Nickel (Klubsen), Karsten Schölermann (Knust) und Chris August (Logo).

Foto zur freien Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN

<http://www.clubstiftung.de>

<http://www.clubkombinat.de>

<http://www.tixforgigs.com>

Knust: <http://www.knusthamburg.de/tickets>
Logo: <http://www.tickets.logohamburg.de>
Stellwerk: <http://www.stellwerk-hamburg.de>
klubsen: <http://www.klubsen.de>
Rock Café St. Pauli: <http://www.rock-cafe-hamburg.de>
Docks: <http://www.docks.de>
Marias Ballroom: <http://www.gaststaette-bei-maria.de>
Astrastube: <http://www.astra-stube.de/tickets.php>
Fundbureau: <http://www.fundbureau.de>

ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

Thore Debor

Geschäftsführer Clubkombinat Hamburg e.V.

Tel.: 040 - 23 51 87 77

E-Mail: debor@clubkombinat.de